

FESTIVAL TRADITIONELLER MUSIK
KULTURBRAUEREI / MASCHINENHAUS
15. und 16. November 2012

Das ursprüngliche »Festival Traditioneller Musik« wurde 1963 vom »Internationalen Institut für traditionelle Musik« durch Willy Brandt, dem französischen Maler und Musiker Alain Danielou, dem indischen Sitarspieler und Komponisten Ravi Shankar sowie dem Geigenvirtuosen Yehudi Menuhin initiiert. Seit der Schließung des Instituts 1996 sind traditionelle musikalische Formen im Veranstaltungsbetrieb weitgehend creolen, weltmusikalischen Formen gewichen.

Das heutige »Festival Traditioneller Musik« will internationale traditionelle Musik wieder stärker in das Kulturleben der Stadt einbringen. Konzerte von in Berlin lebenden Künstlern und internationale Gäste präsentieren einen lebendigen Ausschnitt musikalischer Traditionen und Ausdrucksformen aus China, Sibirien, Iran und Irak.

Produktion (((piranha)))
kultur

in Zusammenarbeit mit Consense GmbH
KESSELHAUS
maschinenhaus

mit freundlicher Unterstützung der Berliner Kulturverwaltung
im Berlin

KULTURBRAUEREI / MASCHINENHAUS

Knaackstraße 97, 10435 Berlin

Tram M1, M10, M12:

U Eberswalder Straße

Nachtbus: N2 Eberswalderstraße

www.kesselhaus-berlin.de

TICKETS

KULTURBRAUEREI

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 12–18 Uhr

Infotelefon + Ticketreservierung:

030/44 31 51 00

+ an allen bekannten VVK-Stellen.

KONTAKT

Piranha Kultur GmbH

Telefon: 030/3 18 61 40

kultur@piranha.de

www.piranha-kultur.de

15. + 16.
NOVEMBER 2012
IN DER
KULTURBRAUEREI

FESTIVAL TRADITIONELLER MUSIK

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2012 — KONZERT IM MASCHINENHAUS

EINLASS 19 Uhr — BEGINN 20 Uhr — EINTRITT Abendkasse 12 Euro, Vorverkauf 9 Euro + VVK-Gebühren



Behrouz Tavakol — *Persisches Santur und Perkussion*

Behrouz Tavakol wurde im Iran geboren, wuchs mit persischer Musik auf und fing schon im Alter von 10 Jahren an das persische Santur zu spielen, das auch als »Mutter des Klaviers« bezeichnet wird. Es besteht aus einem trapezförmigen Körper aus Walnussholz über den 72 Saiten quer gespannt sind, die mit den »mesrab« angeschlagen werden.

Der Tradition der großen Meister verpflichtet, stellt Tavakol das Santur als Soloinstrument mit großer Ausdruckskraft vor. Es gelingt ihm durch sein kräftiges, mitreißendes Spiel und durch Einflüsse westlicher Musikkultur den Arrangements eine eigene Note zu verleihen. Seine Kompositionen vereinen auf eigentümliche Weise rhythmische Kraft und lyrischen Ausdruck. Begleitet wird Behrouz Tavakol von dem Perkussionisten Peter Kuhnsch.



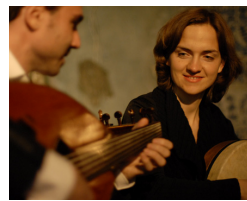
Wu Wei — *Meister der chinesischen Mundorgel Sheng*

Der herausragende Musiker und Interpret zeitgenössischer und traditioneller chinesischer Musik lebt seit 18 Jahren in Berlin und gilt als weltweit führender Meister der Sheng (*chinesische Mundorgel*), sowie der Bawu (*chinesische Bambusflöte*) und Erhu (*chinesische Geige*). Mit seinem Programm aus traditioneller chinesischer Musik, außereuropäisch geprägter Rhythmik und freier Improvisation gelingt es ihm, die Hörer auf außergewöhnlich sensible Weise zu berühren.

»Seine Virtuosität auf der Sheng ist atemberaubend; seine Neugier auf musikalisches Neuland ist unendlich; sein gemeinsames Arbeiten mit Musikern der unterschiedlichsten Stile und Richtungen grenzenlos; seine kompositorischen Fähigkeiten verblüffend; seine Bühnenpräsenz fesselnd.« (Global Ruth-Preis 2004)

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 — KONZERT IM MASCHINENHAUS

EINLASS 19 Uhr — BEGINN 20 Uhr — EINTRITT Abendkasse 12 Euro, Vorverkauf 9 Euro + VVK-Gebühren



Duo Alkeat / Thiele — *Traditionelle irakische Maqammusik und Eigenkompositionen für Oud und Perkussion*

Der irakische Oud-Virtuose Saef Alkeat und die Perkussionistin Nora Thiele sind beide Meister ihres Fachs und erzeugen durch ihr emotionales und virtuosens Zusammenspiel eine intime und faszinierende Konzertatmosphäre. Im »Blindflug« navigieren die beiden Musiker gemeinsam durch die verwinkelten orientalischen »Klanglüfte«. Wie ein scheinbar ins Unendliche fließender Wasserstrom trägt der Rhythmus der Trommel die Seufzer, Klagen und wild tänzerischen Freudenjauchzer der arabischen Laute Oud. Der Moment, die musikalische Meditation, das Ausschmücken von Affekten stehen im Mittelpunkt dieses Konzertes.



Nadishana — *Sibirischer Multiinstrumentalist*

Vladiswar Nadishana ist ein virtuoser Multiinstrumentalist und Komponist aus Sibirien, der verschiedene Musiktraditionen der Welt mit modernen Technologien verknüpft. Seine Musikinstrumentensammlung umfasst mehr als 300 traditionelle sowie selbst hergestellte experimentelle Instrumente aus aller Welt. Im Rahmen des Festival Traditioneller Musik wird er einige dieser präsentieren, u.a. die Obertoninstrumente Kou Xiang, Futujara, Hang, Sansula, Kalyuka, Ghost Catcher, Khomus und die ostasiatische Bambusflöte Tsaj Nplaim.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Musiktradition der Kuzhebar, einer Minderheit aus Süd-Sibirien.